

**Objekt: Erneuerung der Eisenbahnüberführung
Hastenbecker Weg in Hameln, Strecke 1760
Hannover – Soest**

Baujahr: 2003 / 2004

Bauherr: Deutsche Bahn AG, NL Netz, Hannover

Technische Beschreibung: Abbruch und Erneuerung einer viergleisigen Eisenbahnüberführung als 2-Feld-Bauwerk
Auf unseren Sondervorschlag hin wurde das neue Bauwerk mittels aufgelöster Bohrpfahlwand für die Widerlager und Kleinbohrpfähle im Pfeilerbereich gegründet.
Im Schutze von Verbauten und Kleinhilfsbrücken wurden die hochgesetzten Widerlager und Pfeilerscheiben „unter rollendem Rad“ hergestellt.
Herstellung der 4 Stück 2-Feld-WIB-Überbauten in Stahl-Verbundbauweise seitlich neben dem bestehenden Bauwerk.
Überbauten mittels 600-to-Gittermast-Autokran in Wochenendsperrpausen wechselseitig einheben
Abbruch des bestehenden Bauwerkes und Herstellung der Baugruben für Widerlager und Flügelwände in Deckelbauweise unter neuen Überbauten
Widerlager und Flügelwände mit Stahlbetongründungsfundamenten und in Bohrpfählen rückverankerten Stahlbetonvorsatzschalen.
Teilweise Verblendung der Widerlager und Pfeileransichten mit Klinkermauerwerk
Stützweite: 9,00 + 9,00 m
Breite: 12,34 + 5,24 + 12,34 m
Lichte Höhe: 4,70 m

Ausführung sämtlicher Erdbau-, Verbau-, Wasserhaltungs, Abbruch-, Stahlbeton-, Stahlbau-, Abdichtungs- und Gleisbauarbeiten

Bausumme: 2,071 Mio. €

Ansprechpartner: DB Projektbau Herr Birke
Tel. 0511/286-3119